

Presse-Information

ASAP Gruppe stellt GenAI-Plattform für Entwicklung und Validierung auf CAR IT Symposium vor

AI-Lösung beschleunigt und vereinfacht Entwicklung von komplexen ADAS / AD-Funktionen

(Ingolstadt, 10. März 2025). Die ASAP Gruppe hat auf dem bekannten CAR IT Symposium zu Trends und Entwicklungen zukunftsgerichteter Mobilität vom 5. bis 6. März 2025 in Ingolstadt ihre wegweisende GenAI-Lösung für das Automotive Engineering vorgestellt. Unter dem Motto „Accelerating automotive software development and validation with AI“ erklärten die ASAP Experten Jonas Tratz und Julian Reindl, wie generative KI und moderne LLM-Ansätze die Entwicklung und Validierung in der Automobilbranche revolutionieren, indem sie den gesamten Prozess effizienter und sicherer machen.

In seinem Vortrag gab Jonas Tratz, Fachexperte für generative KI, Einblicke in innovative KI-gestützte Methoden der ASAP Gruppe – von der automatisierten Anforderungsanalyse und Testfallerstellung über die Code- und Dokumentationsprüfung bis hin zu projektübergreifenden Analysen. Der Leiter des ASAP Fachbereichs Data Science & KI, Julian Reindl, sprach in seiner Podiumsdiskussion über die Potenziale und Herausforderungen von generativer KI im Fahrzeug. „Zeitaufwendige und monotone Aufgaben werden intelligent automatisiert. Dabei müssen die hohen Standards für KI-Codequalität und Informationssicherheit erfüllt werden, um den Nutzer:innen den gewünschten Mehrwert bieten zu können. Softwareentwickler:innen können sich dann auf die kreativen Aufgaben in ihren Projekten konzentrieren“, sagt Julian Reindl von ASAP.

Die von ASAP entwickelte GenAI-Lösung wurde mit dem spezifischen Know-how von ASAP trainiert und für Automotive-Projekte maßgeschneidert. Sie lässt sich aufgrund einer eigenen Schnittstelle nahtlos in verschiedene Tool-Ökosysteme integrieren. Über einen Co-Piloten, der als smarter Assistent in Entwicklungsumgebungen eingebunden werden kann, oder über eine klassische Web-Oberfläche ist die KI-Plattform außerdem intuitiv bedienbar. Zudem erlaubt die RAG-Pipeline mithilfe der KI-Agenten, spezifisches Projektwissen selbst zu erlernen.

„Der Einsatz von GenAI für eine effiziente Softwareentwicklung hatte auf dem CAR IT Symposium in Ingolstadt einen hohen Stellenwert. Wir freuen uns, dass in dem Zuge das Interesse an unserer KI-Lösung sehr groß war. Wir nutzen unsere Lösung bereits in mehreren Kundenprojekten, beispielsweise bei der Erstellung und Absicherung von Softwarefunktionen im Kontext ADAS / AD. Unsere GenAI-Plattform ist neben Automatisierungs- und Absicherungslösungen ein weiterer essenzieller Baustein für unsere Kundenprojekte und wird von unseren Expert:innen kontinuierlich weiterentwickelt“, sagt Jürgen Meyer, Director Division Software bei der ASAP Gruppe.

Bildmaterial:



Bildunterschrift: ASAP auf dem CAR IT Symposium in Ingolstadt

Ihre Ansprechpartnerin:

ASAP Holding GmbH, Kerstin Hebler, Tel: +49 (0) 152 0181 0446, E-Mail: kerstin.hebler@asap.de

Die ASAP Gruppe

Mit einer klaren Fokussierung auf die Zukunftstechnologien des Automobils wurde die ASAP Gruppe am 01. Januar 2010 gegründet. Heute blickt der Entwicklungspartner der Automobilindustrie auf ein nahezu einzigartiges Wachstum im Automotive Engineering zurück: Stand Januar 2025 waren 1.600 Mitarbeitende für die Unternehmensgruppe tätig. Die ASAP Gruppe, Tochtergesellschaft der HCLTech, bietet umfassende Entwicklungsleistungen mit Fokus auf Megatrends wie E-Mobilität, Autonomes Fahren und Connectivity. Den strategischen Entwicklungsschwerpunkt legt ASAP mit seinen fünf Leistungssegmenten – Electrics/Electronics, Software, Consulting & Service, Test & Validation und Vehicle Engineering – auf die zukunftsorientierten Technologiefelder.